

RS OGH 1997/4/10 2Ob149/97v, 2Ob228/10h, 2Ob112/10z, 1Ob135/18m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.04.1997

Norm

EKHG §9 Abs2 C

Rechtssatz

Bei der Nichteinhaltung der gebotenen Sorgfalt kommt es nicht darauf an, ob den Lenker ein Verschulden trifft. Das Gesetz stellt, wenn es "jede gebotene Sorgfalt" verlangt, auf einen rein objektiven Maßstab ab. Dass die Haftung jedenfalls dann eingreift, wenn dieses Maß an Sorgfalt nicht eingehalten wird, findet seinen Grund darin, dass dann ein objektiver Mangel in der Sphäre des Halters vorliegt.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 149/97v
Entscheidungstext OGH 10.04.1997 2 Ob 149/97v
- 2 Ob 228/10h
Entscheidungstext OGH 27.01.2011 2 Ob 228/10h
Auch
- 2 Ob 112/10z
Entscheidungstext OGH 22.06.2011 2 Ob 112/10z
Auch
- 1 Ob 135/18m
Entscheidungstext OGH 26.09.2018 1 Ob 135/18m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107615

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.11.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at